

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/028/2016

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Amtes 43

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	21.04.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 43 i. H. v. -65.521,50 EUR wird zugestimmt.

Das Fachamt schlägt einen Verlustvortrag in Höhe von 47.405,00 EUR und einen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes in Höhe von 18.116,50 EUR vor.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 95.387,28 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Verlustvortrag in Höhe von 47.405,00 EUR in das nächste Haushaltsjahr und die Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes in Höhe von 18.116,50 EUR sollen das negative Gesamtbudgetergebnis in Höhe von 65.521,50 EUR ausgleichen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 43 beträgt	-65.521,50
1	(2014: -16.145,79 EUR, 2013: 41.991,57 EUR)	
Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen		
	für das 1.Quartal	3.167,11
	für das 2.Quartal	5.494,43
	für das 3.Quartal	5.354,72
	für das 4.Quartal	7.027,16
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	21.043,42

	In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen		0,00
	(2014: 0,00 EUR, 2013: 3744,08 EUR)		
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	1) Einnahmen Schulkooperationen wirken erst in 2016 (34.000,00 Euro) 2) Ausgaben für Honorare im ESF-Projekt (Eichendorff-MS) wurden für die Zeit von 09/2015 – 12/2015 ausbezahlt, ESF-Mittel noch nicht vereinnahmt (13.405,00 Euro) 3) Kontinuierliche Erhöhung Überschussbudget (z. B. Konsolidierungsbeitrag, Finanzierung von Personalkosten, etc.)		
2. 2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2. 3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2. 4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):	Beträge in Euro	
	2.4.1	Vereinnahmung der ausstehenden Gelder (Schulkooperationen)	34.000,00
	2.4.2	Vereinnahmung der ausstehenden ESF-Mittel	13.405,00
2. 5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 in 2015		
	Stand am 01.01.2015		196.002,52
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 11.06.2015 i. V. m. dem HFGA-Beschluss vom 17.06.2015		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
		für Rücklagenentnahme zur Finanzierung von vhs-Kursen für Flüchtlinge	51.300,00
		für Sachkosten vhs club INTERNATIONAL	28.500,00
		für Sachkosten für Lesecafé „Anständig essen“	12.500,00
		für Erhöhung Dozenten honorare	30.000,00
		für Personalkosten zur Unterstützung Buchhaltung	10.500,00
		tatsächliche Entnahmen gesamt:	109.000,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015		
		Gutschrift 1. Quartal	0,00
		Gutschrift 2. Quartal	0,00
		Gutschrift 3. Quartal	0,00
		Gutschrift 4. Quartal	0,00
		Gutschriften Personalabrechnung gesamt:	0,00
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		16.145,79
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		95.387,28
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines 100 %igen Verlustvortrages	18.116,50
	2.5.2	Deckung weiterer Verluste, falls das Überschussbudget nicht reduziert wird	77.270,78

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2016 i. H. v. 47.405,00 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2016 umgesetzt).

Anlagen:

Anlage 1_Amt 43_B_Abrechnung_2015

Anlage 2_Rücklage_2015_Stand_22032016

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang